

Bücher

	<p>Das Jugendrechtshaus 2000. Orientierungsstätte für junge Menschen in der sozialen Stadt des 21. Jahrhunderts. Hasseln, Sigrun v. (Hg.) mit Beitr. v. Angela Arlt, Heidi Christoffers, Joachim Dönitz, Alexander Gross, Bernd Guggenberger, Klaus Kleemann, Lothar Koch, Ilona Leu, Roland Makowka, Peter Nacke, Juliane Riese, Lorna Sachal, Horst Viehmann, Rolf Wernstedt, Wolfgang Wulf. 340 Seiten. Berlin 2000. ISBN 3 - 8311 - 0402 - 6</p>	<p>14,80 €</p>
	<p>Rechtspädagogik. Von der Spaß- in die Rechts- und Verantwortungsgesellschaft. Hasseln, Sigrun v. (Hg.). Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Dieter Rössner und Beiträgen von Dr. Stefan Büttner, Heidi Christoffers, Almuth Dictus, Prof. Dr. Wolfgang Farke, Prof. Horst Fels, Jens Gnisa, Wolf-Dieter Hasenclever, Wolf Kahl, Erika Kraszon-Gasiorek, Ulrike Lewandowski, Matthias Markgraf, Wolfgang Ruppeier, Roland Schaulies, Monika Sellesk und Claudia Teichardt. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Dieter Rössner, Universität Marburg, dass „Theorie und Praxis der Rechtspädagogik weit in die Zukunft reicht.“ Das Buch wurde von der zuständigen Fachabteilung des Bundespräsidialamtes gewürdigt. Der Werkstattband wird in der Universitätsbibliothek Cottbus als Lehrbuch geführt. Berlin 2006. Paperback 17x22 cm, 634 Seiten. ISBN 3- 8334-3638-7.</p>	<p>48,90 €</p>
	<p>Koncepcja niemieckiej pedagogiki prawa w ujęciu Sigrun von Hasseln (Konzeption der Rechtspädagogik nach Sigrun von Hasseln) Dariusz Schmidt in: Utrat-Milecki J. (Hrsg.) Prawo i ład społeczny. Integralnokulturowa analiza zagadnienia racjonalności. Artykuły i szkice (Recht und gesellschaftliche Ordnung. Integrationskulturelle Analyse eines Problems der Rationalität. Aufsätze und Studien), Warschau 2011, S. 434-470. Es wird u.a. ein Vergleich zu dem polnischen Philosophen, Juristen, Soziologen und Begründer der Rechtssoziologie Osteuropas, Leon Petrazycki (1867 – 1931), angestellt. Warschau 2011. Paperback 532 Seiten. ISBN 978-83-235-0751-2</p>	
	<p>Jugendrechtsberater Hasseln, Sigrun v., mit Vorworten von Wolf Kahl und Ulrike Kahn 2. Auflage 2006. ISBN 3-423-58100-X. dtv Taschenbücher Bd. 58099 bei NOMOS, Baden-Baden. Reihe n-tv Service Recht. 3. Auflage 2012. Norderstedt. Paperback ISBN 9783842363502. 437 S. 18,90 € (vergriffen)</p>	

	<p>Tilly Timber auf Megaland. Geschichten rund um das Jugendrechtshaus. Rechtspädagogisches Kinder- u. Jugendbuch. Hasseln, Sigrun v.; mit Beiträgen von Heidi Christoffers, Iris Gramberg, Bernhard v. Hasseln u. Zeichnungen von Gunnar Gad 1. Auflage Leipzig 1998. ISBN 3 - 931801-63-2, 128 S. 2. aktualisierte Auflage. Norderstedt 2011. ISBN 9783842361973, 168 S., 14,90 €</p>	<p>14,90 €</p>
	<p>Dokumentation der 1. Potsdamer Fachkonferenz. „Ein Bündnis zwischen Bildung und Justiz gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit“ v. 9.-12. September 2003, Bundesverband der Jugendrechtshäuser Deutschland (Hg.), 1.Aufl. 2003, 248 S. ISBN 3-8334-0655-0.</p>	<p>14,80 €</p>
	<p>Dokumentation der 2. Potsdamer Fachkonferenz. „Ein Bündnis zwischen Bildung und Justiz zur Erarbeitung von Bildungs- und Erziehungsstrukturen“ v. 2.-4. September 2004 Bundesverband der Jugendrechtshäuser Deutschland (Hg.), 1.Aufl. Februar 2005, 149 Seiten. ISBN 3-00 015866-9</p>	<p>14,80 €</p>
	<p>Erfolgreiches Arbeiten mit Intensivtätern. (Wie) kann es gelingen, den Rückfall von ca. 70 % auf unter 8% zu senken? 2. März 2007. Potsdam, Staatskanzlei Veranstalter: Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen (DVJJ) Konzept und Wissenschaftliche Gesamtleitung: Sigrun von Hasseln Broschüre, zu beziehen bei dvjj</p>	

Broschüren

- **Jugend hat Recht.** Einladungsheft zum gleichnamigen Aktionstag am 8. Juni 1996 in Oldenburg. (Hrsg. Verein Recht und Gesellschaft e.V.). 3,00 €
- **Rechtskultur im 21. Jahrhundert.** Informationsbroschüre des Vereins Recht und Gesellschaft e.V., 2000 (Hrsg. Verein Recht und Gesellschaft e.V.)
- **Das Cottbuser Jugendrechtshaus.** Orientierungsstätte für junge Menschen in der sozialen Stadt Cottbus im 21. Jahrhundert. (Hrsg. Verein Cottbuser Jugendrechtshaus e.V.) 1999, 2000, 2001
- **Es lohnt sich zu bewegen.** Einladungsheft zum gleichnamigen „Brandenburgischen Präventionsfestival vom 29. September bis 1. Oktober 2000 in Cottbus. (Hrsg. Landespräventionsrat Brandenburg)
- **Rechtspädagogische Bausteine im Jugendrechtshaus.** Wenn Richter, Staatsanwälte und Rechtsanwälte in die Schulen gehen. März 2001 (*vergriffen; als PDF-Datei lieferbar über die Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik*) 3,00 €
- **Gründungsbrochüre aus Anlaß der Gründung des Bundesverbandes der Jugendrechtshäuser Deutschland e.V. am 28. Mai 2002** (Hrsg. Verein Recht und Gesellschaft e.V.). 2,50 €
- **Themen- und Programmheft zur Woche der Rechtskultur im September 2006 in Cottbus.**
- **Wegweiser Jugendrechtshaus 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007** (Hrsg. Bundesverband der Jugendrechtshäuser Deutschland e.V.) je 2,50 €

Aufsätze

Themenkreis: Rechtspädagogik, Jugendrechtshäuser, Prävention

- Das Miteinander von Sozialarbeit und Polizei im Jugendrechtshaus aus Sicht der Rechtswissenschaft und der Rechtspädagogik (Pedagogy of Human Law). In Prof. Kurt Möller und Thomas Feltes: „Dasselbe in grün? Polizei statt, neben oder mit Sozialer Arbeit“, 2010, Juventa-Verlag.
- Jugendrechtshäuser und Rechtspädagogik (Pedagogy of Human Law). NJW aktuell 6/09
- Alternativen zur Strafschärfung. Landeszentrale für politische Bildung des Landes Brandenburg, Januar 2009.



- **Jugendrechtshäuser als Module für die innere Sicherheit des freiheitlichen Rechtsstaates im 21. Jahrhundert. Neue Wege in der Prävention auf rechtspädagogischer Basis oder: Das Human-Law-Prinzip.** In „Theorie und Praxis gesellschaftlichen Zusammenhalts - Aktuelle Aspekte der Präventionsdiskussion um Gewalt und Extremismus“. Bundesministerium des Innern (HG) 2008, S. 261 ff.
- Jugendrechtshäuser: Wo Rechtsanwälte unverzichtbar sind. Anwaltsblatt, April 2006, 250 ff.
- Rechtspädagogik. Grundstrukturen einer Erziehung zur Achtung des Anderen, zur Verantwortung und zur Toleranz im Präventionsnetzwerk Elternhaus, Kindergarten, Schule und Justiz. Vortrag bei der 2. Potsdamer Fachkonferenz v. 2.-4. September 2004. Abgedruckt in Dokumentation zur 2. Potsdamer Fachkonferenz: Ein Bündnis zwischen Bildung und Justiz zur Erarbeitung von Bildungs- und Erziehungsstrukturen, Berlin 2005, S. 137 ff.

Publikationen



rund um Jugendrechtshäuser, Rechtspädagogik, Rechtskultur und Rechtspolitik

- Rollenspiele statt Gerichtsshow. Jugendrechtshäuser und Rechtspädagogik. Vortrag beim 4. Berliner Präventionstag „Verantwortung, Vorbild, Prävention.“ Forum 7: „Rollenspiele statt Gerichtsshow - ein Jugendrechtshaus für Berlin?“ am 13. November 2003. Berlin. (Dokumentation der Landeskommision Berlin gegen Gewalt. 4. Berliner Präventionstag, S. 111 ff.)
- Jugendrechtshäuser - Demokratieschulen und Orientierungsstätten für junge Menschen in der interkulturellen Kommune des 21. Jahrhunderts (Neue Kriminalpolitik 2002, 50 ff)
- Rechtspädagogik. Referat beim 25. Deutschen Jugendgerichtstag in Marburg am 29.9.2001 (Dokumentation des 25. Dt. JGT Jugend, Gesellschaft und Recht im neuen Jahrtausend. Blick zurück nach vorn. S. 608 ff.).
- Können Rechtspädagogik und Jugendrechtshäuser Jugenddelinquenz verhindern helfen? (DRZ 2001, 359 ff.)
- Brandenburger Richter, Staatsanwälte und Rechtsanwälte gehen in die Schulen (DRZ 2001, Heft 8).
- Das Jugendrechtshaus. Orientierungsstätte für junge Menschen in der sozialen Stadt des 21. Jahrhunderts (DVJJ-Journal 2001, 150 ff.).
- Begegnungen bereichern. Vorwort zum 2. Brandenburgischen Präventionsfestival (September 2001).
- Jugendrechtshäuser in Deutschland (DRZ 2000, 430 f.)
- Das Recht auf Zukunft und das Jugendrechtshaus, in: Kinder u. Jugendliche als Täter und Opfer, Dokumentation des 24. Deutschen Jugendgerichtstages vom 18.-22. September 1998 in Hamburg, S. 708 f. Forum Verlag Godesberg 1999.
- Dokumentation: Gesellschaft! Macht! Prävention! NLI-Drucksache. Beiträge zur Schulentwicklung 10. „Prävention als Vernetzungsaufgabe von Schule, Jugendhilfe, Polizei und Justiz. Nli-Forum vom 4. März 1998 in Hannover.“ S. 59. f. Bezugsadresse: Niedersächsisches Landesinstitut für Fortbildung u. Weiterbildung i. Schulwesen u. Medienpädagogik, Keßlerstr. 52, 31134 Hildesheim. Tel. 05121/ 1695-275.
- Jugend hat Recht (DRiZ 1996, 142 ff).

Wird fortgesetzt

